

Corporate Governance Bericht

Österreichischer Corporate Governance Kodex

Mit dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wurde ein Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung österreichischer Aktiengesellschaften festgelegt. Dieser enthält die international üblichen Standards, aber auch die in diesem Zusammenhang bedeutsamen Regelungen des österreichischen Aktien-, Börse- und Kapitalmarktrechts und basiert auf den EU-Empfehlungen zu den Aufgaben der Aufsichtsratsmitglieder und zu der Vergütung von Direktoren sowie den Grundsätzen der OECD-Richtlinien für Corporate Governance. Der Kodex hat eine verantwortliche, auf nachhaltige und langfristige Wertschaffung ausgerichtete Leitung und Kontrolle von Unternehmen und Konzernen zum Ziel. Der Kodex strebt ein hohes Maß an Transparenz für alle Stakeholder von Unternehmen an.

Geltung erlangt der Österreichische Corporate Governance Kodex durch die freiwillige Selbstverpflichtung der Unternehmen zu den Corporate Governance-Grundsätzen in der jeweils gültigen Fassung. Die für das Geschäftsjahr 2020 anwendbare Fassung des Kodex wurde im Jänner 2021 veröffentlicht und kann auf der Website www.corporate-governance.at abgerufen werden.

Verpflichtungserklärung

Die Semperit-Gruppe als international tätiges, börsennotiertes Unternehmen verpflichtet sich freiwillig zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex und hat auch die Absicht, den Kodex in Zukunft einzuhalten bzw. Abweichungen zu begründen. Die Semperit AG Holding erfüllt sämtliche verbindlichen L-Regeln („Legal Requirements“). Soweit keine Erklärung erfolgt, werden C-Regeln („Comply or Explain“) von den jeweils betroffenen Organen bzw. der Gesellschaft eingehalten.

Vorstand

Zusammensetzung und Funktion des Vorstands

Der Vorstand bestand per Ende des Geschäftsjahrs 2020 aus drei Mitgliedern und leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung in einer Form, wie es das Wohl des Unternehmens unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre und der Arbeitnehmer sowie des öffentlichen Interesses erfordert.

In der Geschäftsordnung für den Vorstand sind die Geschäftsverteilung und die Grundsätze der Zusammenarbeit des Vorstands geregelt. Grundlegende Entscheidungen obliegen dem Gesamtvorstand. Der Vorstand nimmt Kommunikationsaufgaben, die das Erscheinungsbild des Unternehmens für die Stakeholder wesentlich prägen, umfassend und eigenverantwortlich wahr. Grundlage der Unternehmensführung bilden die gesetzlichen Bestimmungen, die Satzung und die vom Aufsichtsrat beschlossenen Geschäftsordnungen für Aufsichtsrat und Vorstand.

Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand und der Aufsichtsrat bekennen sich zu einer den Grundsätzen guter Corporate Governance folgenden Unternehmensführung, die im Rahmen einer offenen Diskussion zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie innerhalb dieser Organe stattfindet. In der Geschäftsordnung des Vorstands wird unter anderem die laufende Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat geregelt sowie ein Katalog jener Geschäfte und Maßnahmen festgelegt, die neben den gesetzlichen Bestimmungen der expliziten Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen. Der Aufsichtsrat überwacht den Vorstand und unterstützt diesen bei der Leitung des Unternehmens, insbesondere bei Entscheidungen von grundlegender Bedeutung.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens wird in enger Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat festgelegt und in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Aufsichtsratssitzungen diskutiert.

Organisationsstruktur Semperit-Gruppe 2020¹⁾

Dr. Martin Füllenbach Chief Executive Officer		Gabriele Schalleger Chief Financial Officer		Kristian Brok Chief Operating Officer	
Business Sector Industrial and Medical	MD Industrial Sector US	Finance Sectors Industrial and Medical	Accounting & Tax	Production Operations Industrial and Medical	Health, Safety, Environment & Quality Management
Compliance	Corporate Development	Controlling	Information Technology	Manufacturing Engineering	Mixing & Supply Chain Management
Group Brand Management & Sustainability	Customer Excellence	Internal Audit	Risk Management	Operational Excellence	Procurement & Logistics
Investor Relations	Human Resources	Treasury		Research & Development	
Legal	Restructuring Office				

¹⁾Stichtag 31. Dezember 2020**Organe der Semperit AG Holding: Vorstand****Dr. Martin Füllenbach**

Vorstandsvorsitzender (Chief Executive Officer, CEO) seit 1. Juni 2017, Ende der Funktionsperiode: 31. Dezember 2023 (vorzeitige Verlängerung des zuvor mit 31.12.2020 befristeten Mandats).

Martin Füllenbach, geboren 1968, studierte Wirtschafts- und Organisationswissenschaften in München mit anschließender Promotion im Bereich Finanzwissenschaften an der Universität Nürnberg. Nach über zehn Jahren als Offizier der Deutschen Bundeswehr mit zahlreichen internationalen Einsätzen standen Aufgaben beim Luft- und Raumfahrtunternehmen EADS im Planungsstab des Vorstandsvorsitzenden sowie der Programmplanung der Militärflugzeugfertigung am Beginn seiner Industriekarriere. Von 2004 bis 2007 war Martin Füllenbach Leiter der Unternehmensentwicklung sowie von 2007 bis 2012 Geschäftsführer der Voith Turbo mit Sitz im deutschen Heidenheim: Er fungierte hierbei als Mitglied der Konzernbereichsleitung „Antriebstechnik“ sowie als CEO des Geschäftsbereiches „Marine“. Zuletzt war er seit 2012 CEO der Oerlikon Leybold Vakuum (Köln) und zudem seit 2014 als Mitglied des Konzernvorstandes der OC Oerlikon AG (Pfäffikon, Schweiz) bestellt. Er übt kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus. Er übt jedoch ein Beiratsmandat bei der Gebr. Becker GmbH, Deutschland, aus.

Mag. Gabriele Schalleger

Mitglied des Vorstands seit 12. Oktober 2020, Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO), Ende der Funktionsperiode: 31. Oktober 2023.

Gabriele Schalleger, geboren 1972, studierte Betriebswirtschaft in Graz (Österreich) und Exeter (England) und absolvierte mehrere internationale Managementprogramme, unter anderem in St. Gallen (Schweiz). Sie begann ihre Karriere in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung bei Arthur Andersen in Wien (Österreich). Danach arbeitete sie u.a. für den amerikanischen Pharmakonzern Baxter und die norwegische Orkla Foods Group. Ihre Karriere führte sie nach Belgien, Polen, Deutschland, Indien und Russland.

Zuletzt war Gabriele Schalleger als Finanzdirektorin der Business Unit Uncoated Fine Paper beim Papier und Verpackungskonzern Mondi tätig, wo sie zuvor CFO von Mondi Syktyvkar OAO in Russland sowie Finanzdirektorin der Geschäftseinheit Kraft Paper war. Sie übt kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus. Sie übt jedoch ein Beiratsmandat bei der Privatstiftung Theresienthal (in Ulmerfeld-Hausmening, Niederösterreich) aus.

Kristian Brok, MSc

Mitglied des Vorstands seit 1. Jänner 2020, Technikvorstand (Chief Operating Officer, COO), Ende Funktionsperiode: 31. Dezember 2022.

Kristian Brok, geboren 1965, studierte Ingenieurwesen an der Technischen Universität Dänemark und bildete sich in den Bereichen Innovation, Produktportfoliomanagement und Business Insight am MIT, USA und INSEAD, Frankreich weiter. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Führungserfahrung im Bereich hochspezifischer technischer Fertigung. Vor seiner Tätigkeit bei Semperit war er zehn Jahre bei Trelleborg Sealing Solutions (eine Division von Trelleborg AB) in verschiedenen leitenden Positionen tätig, zuletzt neun Jahre als Mitglied des Divisionsvorstands und Leiter der Business Unit Global Operations Elastomers. Parallel dazu leitete er Tochtergesellschaften in den USA, Mexiko, China und Indien sowie mehrere Tochtergesellschaften in Europa. Er übt kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus.

Dipl.-Kfm. Frank Gumbinger

Mitglied des Vorstands seit 1. Dezember 2016, Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO), Ende der Funktionsperiode: 19. März 2020.

Frank Gumbinger, geboren 1968, war nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main von 1996 bis 1998 als Berater bei PricewaterhouseCoopers tätig, ehe er 1999 zur Delton AG in Bad Homburg wechselte. Dort hatte er bis 2008 verschiedene Führungspositionen innerhalb der zugehörigen Konzernunternehmen inne. Von 2001 bis 2005 war er bei der ERGO-PHARM Beteiligungsgesellschaft mbH / Heel GmbH Leiter des Controllings und baute den Bereich Unternehmensentwicklung und Strategie auf. Anschließend wechselte er innerhalb des Konzerns als CFO zur börsennotierten CEAG AG. Seit 2009 war er bei der Progroup AG in Landau als CFO tätig. Er übte kein Aufsichtsratsmandat in anderen, nicht in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften im Sinne der C-Regel 16 des Österreichischen Corporate Governance Kodex aus. Er fungierte bei der Papierverarbeitung Hanns Julius Lichtenberger GmbH, Deutschland, als Mitglied des Beirats.

Frank Gumbinger hat zum 19. März 2020 sein Vorstandsmandat auf eigenem Wunsch im Einvernehmen mit der Gesellschaft zurückgelegt.

Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Felix Fremerey

Mitglied des Vorstands seit 10. September 2018, Ende der Funktionsperiode: 14. August 2020.

Felix Fremerey, geboren 1961, studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Karlsruhe und promovierte im Bereich Maschinenbau an der Technischen Universität Stuttgart in Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut IAO. Als Maschinenbauer und Wirtschaftsingenieur ist der aus Deutschland stammende Felix Fremerey ein ausgewiesener Industrie- und Technik-Experte und war im Rahmen seiner bisherigen Laufbahn bei mehreren international tätigen Großunternehmen in Leitungsfunktionen tätig. Er fungierte als Technikbereichs-Vorstand im Maschinen- und Anlagen-Baukonzern GEA AG, war Vorstand für Product Supply Management beim Medizin- und Hygiene-Produkte-Unternehmen Paul Hartmann AG, Beirats-Mitglied des Logistkdienstleisters Logistics Group International (LGI) und als Geschäftsführer der Kajo Neukirchen Group tätig. Zuletzt hatte Felix Fremerey die neu-geschaffene Funktion des Technik-Geschäftsführers (CTO) bei der B&C Industrieholding inne.

Felix Fremerey hat dem Aufsichtsrat mitgeteilt, dass er für eine Verlängerung seines Mandats nicht zur Verfügung steht; daher hat er zum 14. August 2020 sein Vorstandsmandat im Einvernehmen mit der Gesellschaft zurückgelegt.

Mag. Petra Preining

Interimistisches Mitglied des Vorstands ab 20. März 2020, Finanzvorstand (Chief Financial Officer, CFO), Ende der Funktionsperiode: 11. Oktober 2020.

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien war Petra Preining bei Unilever (Austria Frost GmbH) und Kraft Jacobs Suchard in verschiedenen Finanzpositionen tätig, ehe sie 2001 zu Wyeth wechselte. In den neun Jahren bei Wyeth hatte sie die Funktionen Finance Manager ECE/CIS/MEA und CFO Russia inne. Von 2010 bis 2013 war sie Finance Director bei TRC Ltd/Tiller JLT und fungierte von 2013 bis 2015 als CFO bei Austrian Kurdish Oilfield Services LLC. Ab 2016 war Frau Preining bei der B&C Industrieholding GmbH beschäftigt. Ab Februar 2017 war sie Geschäftsführerin der B&C Innovation Investments GmbH und ab September 2018 Senior Finance Expert bei der B&C Industrieholding GmbH. Parallel dazu war sie ab Mai 2017 Mitglied des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses der Semperit AG Holding. Zudem ist sie seit September 2019 Mitglied des Aufsichtsrats der Frequentis AG. Während ihrer Funktionsperiode als interimistischer Finanzvorstand war ihr Aufsichtsratsmandat ruhend gestellt.

Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats

Gemäß § 78c AktG und damit einhergehend gemäß den geänderten Vorgaben zur Berichterstattung im Corporate Governance Kodex und der AFRAC Stellungnahme 37 zum Vergütungsbericht, wurde im Aktienrechts-Änderungsgesetz 2019 die Richtlinie (EU) 2017/828 zur Förderung der langfristigen Mitwirkung der Aktionäre umgesetzt. Demnach ist die Vergütung des Vorstands und Aufsichtsrats in einem eigenständigen Vergütungsbericht zu behandeln und der Hauptversammlung vorzulegen.

Directors- and Officers- (D&O) Versicherung

Für den Vorstand sowie die leitenden Führungskräfte im Konzern besteht eine D&O-Versicherung, die damit verbundenen Aufwendungen trägt die Gesellschaft. Für den Schadensfall wurde ein Selbstbehalt der Vorstände vereinbart.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzt sich aus acht Kapitalvertretern und vier Arbeitnehmervertretern zusammen und hat durch Beschluss aus seiner Mitte folgende Ausschüsse für die Behandlung spezifischer Angelegenheiten gebildet: Prüfungsausschuss, Nominierungs- und Vergütungsausschuss, Strategieausschuss, Transformationsausschuss, Ausschuss für dringende Fälle, Ausschuss Segment Sempermed.¹ Die Entscheidungsbefugnis zur Beschlussfassung obliegt überwiegend dem Gesamtaufichtsrat.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Geschäftsjahr 2020

Der Aufsichtsrat hielt acht Sitzungen ab. Keines der Aufsichtsratsmitglieder hat im Geschäftsjahr 2020 an weniger als 50% der Sitzungen teilgenommen. Vorsitzender des Aufsichtsrats war im Geschäftsjahr 2020 Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²), sein Stellvertreter war, wie im Vorjahr Dr. Stefan Fida.

Der **Prüfungsausschuss** unter Vorsitz der Finanzexpertin Mag. Birgit Noggler nimmt die Aufgaben gemäß § 92 Abs. 4a Aktiengesetz und gemäß Regel 40 des Österreichischen Corporate Governance Kodex wahr. Der Prüfungsausschuss hat drei Sitzungen abgehalten und sich im Besonderen mit der Vorbereitung der Beschlussfassung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019, dem Risikomanagement, dem internen Kontrollsystem, der internen Revision, der Compliance-Organisation, der IT Sicherheit („Cybersecurity“) sowie der Vorbereitung der Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2020 befasst.

Der **Vergütungsausschuss** unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²) hat sich in vier Sitzungen schwerpunktmäßig mit der Leistungsbeurteilung und den Zielsetzungen der Vorstandsmitglieder sowie der Vergütungspolitik für Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder beschäftigt. Darüber hinaus hat sich der Ausschuss mit den Vorstandsverträgen für das neu bestellte Vorstandsmitglied Mag. Gabriele Schalleger und für das interimistische Vorstandsmitglied Mag. Petra Preining sowie den Auflösungsvereinbarungen mit Dkfm. Frank Gumbinger und Dr. Felix Fremerey auseinandergesetzt.

Der **Nominierungsausschuss** unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²) hat sich in drei Sitzungen insbesondere mit der Nachbesetzung der Position des CFO und der Nominierung der Aufsichtsratsmandate beschäftigt. Zusätzlich wurden mit dem Vorstand Potential und Nachfolgefragen der zweiten Management-Ebene und die Semperit Werte diskutiert. In der Aufsichtsratssitzung vom 23. September 2020 wurde die Zusammenlegung des Nominierungs- und Vergütungsausschusses beschlossen.

Der **Nominierungs- und Vergütungsausschuss**¹, unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner, hat sich in einer Sitzung unter anderem mit den Ergebnissen der Evaluierung der zweiten Management-Ebene, dem Talent Development-Prozess und dem Diversitätskonzept befasst.

Der **Strategieausschuss**¹, unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²), trat im Berichtsjahr zweimal zusammen. Der Ausschuss hat sich ausführlich mit der Transformation der Semperit-Gruppe zum Industriegummispezialisten befasst. Die Ergebnisse wurden anschließend im gesamten Aufsichtsrat erörtert und beschlossen.

Der **Transformationsausschuss**¹, unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²), hat zwei Sitzungen abgehalten und sich unter anderem auf die

¹ Per 9. Jänner 2020 wurde der Strategie- und Transformationsausschuss in zwei Ausschüsse geteilt. Per 23. September 2020 wurden der Vergütungs- und Nominierungsausschuss zusammengelegt und der Ausschuss Segment Sempermed aufgelöst.

² Am 9. Jänner 2020 legte Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann seine Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie alle Ausschusspositionen der Semperit AG Holding mit sofortiger Wirkung zurück, blieb aber bis 24. April 2020 Mitglied des Aufsichtsrates. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Dr. Walter Koppensteiner, der dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding seit 2012 angehört, gewählt.

laufende Evaluierung und Überwachung wesentlicher Maßnahmen zur Steigerung der Unternehmensperformance fokussiert. Darüber hinaus befasste sich der Transformationsausschuss mit diversen Einsparungsmaßnahmen.

Der **Ausschuss Segment Sempermed** wurde aufgrund der erfolgreichen Restrukturierung und der positiven operativen Entwicklung des Segments am 23. September 2020 aufgelöst.

Der **Ausschuss für dringende Fälle**, unter Vorsitz von Dr. Walter Koppensteiner (ab 9. Jänner 2020, davor Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann²⁾), hat eine Sitzung abgehalten. Darüber hinaus wurden Umlaufbeschlüsse im Zusammenhang mit dringlichen Geschäftsfällen gefasst.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 in Form eines Fragebogens eine **Selbstevaluierung** gemäß C-Regel 36 des Österreichischen Corporate Governance Kodex durchgeführt, im Plenum diskutiert und daraus abgeleitete Maßnahmen zur Effizienzsteigerung der Tätigkeiten des Aufsichtsrats aufgegriffen. Das Ergebnis der Selbstevaluierung hat gezeigt, dass die Tätigkeit des Aufsichtsrats als insgesamt sehr gut bewertet wird.

Organe der Semperit AG Holding: Aufsichtsrat

Zusammensetzung des Aufsichtsrats¹⁾

	Geburtsjahr	Erstmalige Wahl in den Aufsichtsrat	Mandatsdauer ²⁾	Aufsichtsratsfunktionen in weiteren börsennotierten Gesellschaften
Kapitalvertreter				
Dr. Walter Koppensteiner Vorsitzender	^{3) 4)} 1959	23.04.2012	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt	–
Dr. Stefan Fida Vorsitzender-Stellvertreter	³⁾ 1979	29.04.2014	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt	Lenzing AG
Dr. Klaus Friedrich Erkes Mitglied	^{3) 4)} 1958	23.05.2017	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt	–
Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Claus Möhlenkamp Mitglied	^{3) 4)} 1965	22.07.2020	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2022 beschließt	–
Mag. Birgit Noggler Mitglied	³⁾ 1974	08.05.2019	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt	Raiffeisen Bank International
Dipl.-Ing. Herbert Ortner Mitglied	³⁾ 1968	22.07.2020	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2021 beschließt	AMAG AG
Mag. Petra Preining Mitglied	³⁾ 1973	23.05.2017	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2023 beschließt	Frequentis AG
Dr. Astrid Skala-Kuhmann Mitglied	³⁾ 1953	29.04.2014	Bis zur Hauptversammlung, die über das Geschäftsjahr 2020 beschließt	Lenzing AG
Arbeitnehmervertreter				Betriebsratsfunktion
Mag. Sigrid Haipl	1960	26.03.2012	–	Mitglied des Zentralbetriebsrats der Semperit AG Holding, Vorsitzende des Betriebsrats der Angestellten-Wien
Ing. Michaela Jagschitz	1961	29.04.2014	–	Mitglied des Angestelltenbetriebsrates, Wimpassing
Michael Schwiigelhofer	1975	08.03.2017	–	Stellv. Vorsitzender des Zentralbetriebsrats der Semperit AG Holding, Betriebsratsvorsitzender Arbeiter, Wimpassing Vorsitzender des europäischen Betriebsrats
Ing. Markus Stocker	1979	01.01.2017	–	Vorsitzender des Zentralbetriebsrats der Semperit AG Holding, Stellv. Vorsitzender des europäischen Betriebsrats, Betriebsratsvorsitzender Angestellte, Wimpassing

¹⁾ Stichtag 31. Dezember 2020

²⁾ Mindestens zwei Mitglieder des Aufsichtsrats scheiden laut Satzung alljährlich mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung aus.

³⁾ Haben dem Aufsichtsrat ihre Unabhängigkeit gemäß C-Regel 53 des Österreichischen Corporate Governance Kodex erklärt. Das Aufsichtsratsmandat von Mag. Petra Preining war während ihrer Funktionsperiode als interimistischer Finanzvorstand ruhend gestellt.

⁴⁾ Keine Vertretung eines Anteilseigners über 10% (C-Regel 54 des Österreichischen Corporate Governance Kodex).

Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrats

	Geburtsjahr	Erstmalige Wahl in den Aufsichtsrat	Mandatsdauer
Kapitalvertreter			
Dipl.-Bw. Peter Edelmann Mitglied	1959	08.05.2019	Niederlegung des Mandats am 24.04.2020
Mag. Patrick Prügger Mitglied	1975	14.04.2011	Niederlegung des Mandats am 22.07.2020

Leitlinien für die Unabhängigkeit von Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat hat die Leitlinien für die Unabhängigkeit gemäß Anhang 1 des Österreichischen Corporate Governance Kodex übernommen. Danach haben alle Mitglieder des Aufsichtsrates erklärt, von der Gesellschaft und deren Vorstand unabhängig zu sein. Zudem sind gemäß C-Regel 54 des Österreichischen Corporate Governance Kodex die Mitglieder Dr. Klaus Erkes, Dr. Walter Koppensteiner und Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Claus Möhlenkamp im Geschäftsjahr 2020 weder selbst Anteilseigner an der Gesellschaft mit einer Beteiligung von jeweils mehr als 10 Prozent gewesen noch haben sie die Interessen solcher Anteilseigner vertreten. Für den Aufsichtsrat besteht eine D&O Versicherung; die damit verbundenen Aufwendungen trägt die Gesellschaft.

Zusammensetzung der Ausschüsse des Aufsichtsrats¹⁾

Ausschuss	Mitglieder
Ausschuss für dringende Fälle	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker
Ausschuss Segment Sempermed ³⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Stefan Fida Mag. Birgit Nogglner Mag. Petra Preining ⁴⁾ Michael Schwiesselhofer Ing. Markus Stocker
Nominierungsausschuss ⁵⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker
Prüfungsausschuss	Mag. Birgit Nogglner (Vorsitzende) Dr. Stefan Fida ⁶⁾ Dr. Walter Koppensteiner Mag. Petra Preining ⁴⁾ Michael Schwiesselhofer Ing. Markus Stocker
Strategieausschuss ⁷⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Klaus Erkes Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Claus Möhlenkamp ⁶⁾ Mag. Birgit Nogglner Dipl.-Ing. Herbert Ortner (seit 22.07.2020) Dr. Astrid Skala-Kuhmann Mag. Sigrid Haipl Ing. Markus Stocker
Transformationsausschuss ⁷⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Klaus Erkes Mag. Birgit Nogglner Mag. Petra Preining ⁴⁾ Michael Schwiesselhofer Ing. Markus Stocker
Vergütungsausschuss ⁵⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker
Nominierungs- und Vergütungsausschuss ⁵⁾	Dr. Walter Koppensteiner (Vorsitzender) ²⁾ Dr. Stefan Fida Ing. Markus Stocker

¹⁾ Stichtag 31. Dezember 2020

²⁾ Am 9. Jänner 2020 legte Dipl.-Betriebswirt Peter Edelmann seine Funktion als Vorsitzender des Aufsichtsrates sowie alle Ausschusspositionen der Semperit AG Holding mit sofortiger Wirkung zurück, blieb aber bis 24. April 2020 Mitglied des Aufsichtsrates. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Dr. Walter Koppensteiner, der dem Aufsichtsrat der Semperit AG Holding seit 2012 angehört, gewählt.

³⁾ Am 23. September 2020 wurde der Ausschuss Segment Sempermed aufgelöst.

⁴⁾ Das Aufsichtsratsmandat von Mag. Petra Preining war während ihrer Funktionsperiode als interimistischer Finanzvorstand der Semperit AG Holding ruhend gestellt.

⁵⁾ Ab 23. September 2020 wurde der Vergütungs- und Nominierungsausschuss zusammengelegt.

⁶⁾ Seit 22. Juli 2020

⁷⁾ Ab 9. Jänner 2020 wurde der Strategie- und Transformationsausschuss in zwei Ausschüsse geteilt

Eigengeschäfte von Führungskräften

Eigengeschäfte mit Anteilen oder Schuldtiteln der Gesellschaft oder damit verbundenen Derivaten bzw. Finanzinstrumenten durch Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats werden gemäß Art. 19 Marktmissbrauchsverordnung hier veröffentlicht: <http://issuerinfo.oekb.at/startpage.html>.

Chancengleichheit und Diversität

Respekt, Diversität und Inklusion sind integrale und unverzichtbare Bestandteile der Unternehmenskultur der Semperit AG Holding, die bei der Besetzung aller Funktionen berücksichtigt werden. Für die Vorschläge zur Besetzung von Aufsichtsratsmandaten an die Hauptversammlung und bei der Nominierung von Vorstandsmitgliedern wird auf eine fachliche und diversitätsbezogene Ausgewogenheit geachtet, da diese maßgeblich zur Professionalität und Effektivität der Arbeit von Aufsichtsrat und Vorstand beiträgt. Hierbei fließen neben der fachlichen und persönlichen Qualifikation auch Aspekte wie Altersstruktur, Herkunft, Geschlecht, Ausbildung und Erfahrungshintergrund ein. Die für das Geschäftsjahr gültige Diversitätskonzept in schriftlicher Fassung wurde mit 1. Februar 2018 beschlossen. Dies wurde aktualisiert und am 12. März 2021 in der neuen Fassung beschlossen.

Frauenförderung

Semperit bekennt sich zur Chancengleichheit für alle Mitarbeiter – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, Religion, Hautfarbe oder sexueller Orientierung. Ausschlaggebend sind das Können und das Potenzial von Menschen. Durch flexible Arbeitsmodelle in Form von Gleit- und Teilzeit sowie Sondervereinbarungen für Mitarbeiter mit Elternteilzeit soll ein Beitrag zur kontinuierlichen Steigerung des Frauenanteils geleistet werden. Als traditioneller Industriebetrieb mit technischem Fokus lag der Frauenanteil konzernweit im Geschäftsjahr 2020 bei 22% (2019: 20%), europaweit bei 26% (2019: 26%). Im Aufsichtsrat erfüllt die Semperit AG Holding bereits seit Mai 2017 die seit 2018 gesetzlich geforderte Frauenquote von 30%. Im Vorstand ist eine Frau vertreten. Im Management in Summe (Vorstand, Management Forum, Abteilungsleiterinnen) belief sich der Anteil auf rund 11% (2019: 9%).

Emittenten-Compliance-Richtlinie

Um die missbräuchliche Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen im börserechtlichen Sinn zu vermeiden, hat die Semperit AG Holding eine Emittenten-Compliance-Richtlinie zur Umsetzung und Sicherstellung aller diesbezüglichen börsenrechtlichen Bestimmungen erlassen. Überwacht und administriert wird dieser Bereich von einem eigenen Emittenten-Compliance-Beauftragten, der direkt dem Gesamtvorstand berichtet.

Verhaltenskodex

Abseits der börserechtlichen Compliance verfügt die Semperit-Gruppe über eine Compliance-Organisation, die alle Unternehmenseinheiten erfasst. Ein Group Compliance Officer wird in seinen Agenden von Compliance Officers, die in den Tochterunternehmen der Semperit-Gruppe tätig sind, unterstützt. Etwaige Vorfälle werden vom Group Compliance Officer an das Compliance Board berichtet. Das Compliance Board besteht aus CEO, CFO und dem Group Compliance Officer. Hauptaugenmerk liegt auf der Sicherstellung der Einhaltung von Vorschriften im Bereich Anti-Korruption, Kartellrecht, Exportkontrolle und Sanktionen sowie Datenschutz. Der Group-Compliance Officer ist zugleich Stellvertreter des Emittenten-Compliance-Beauftragten.

Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist für alle Mitarbeiter und Führungskräfte verbindlich und steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Seine wichtigsten Zielsetzungen liegen in der Vermeidung von Korruption, von Geldwäsche, von Menschenrechtsverletzungen, von Insiderhandel sowie in Aspekten des Datenschutzes und der Exportbeschränkungen. Eine weitere Konkretisierung dieser Verhaltensanforderungen erfolgt in thematischen Compliance-Richtlinien. Die Mitarbeiter werden mit Fokus auf die im Code of Conduct genannten Bereiche eingehend und praxisnah geschult. Hinzu kommt auch die unterstützend regelmäßige interne Kommunikation zu Compliance relevanten Themen durch den Vorstand und die entsprechenden Führungskräfte. Der Verhaltenskodex kann unter folgendem Link auf der Webseite eingesehen werden: www.semperitgroup.com/ueber-uns/compliance.

Um die oben angeführten Zielsetzungen des Verhaltenskodex zu unterstützen wurde im Jänner 2018 die Hinweisgeberhotline „SemperLine“ eingerichtet. Hier können sowohl Mitarbeiter als auch externe Personen signifikante Verstöße gegen den Verhaltenskodex melden: www.semperitgroup.com/ueber-uns/compliance/semperline.

Risk Management & Assurance

Die Abteilung Group Risk Management & Assurance übernimmt die zentrale Koordination, Moderation und Überwachung des strukturierten Risikomanagement-Prozesses für den gesamten Konzern. Relevante Risiken werden aus verschiedenen Perspektiven priorisiert und später in Bezug auf ihre Auswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Verantwortlichkeiten sind festgestellt, Maßnahmen werden definiert und die Nachverfolgung sichergestellt. Der Bottom-up-Identifizierungs- und Priorisierungsprozess wird durch Workshops mit den jeweils verantwortlichen Mitarbeitern unterstützt. Dieses Element stellt sicher, dass potenzielle neue Risiken auf Managementebene zur Diskussion gestellt und danach, bei Relevanz, in die Berichterstattung aufgenommen werden. Diese Risiken werden mit den Segmentleitern und Leitern der Competence Center diskutiert und abgestimmt. Die Einzelberichterstattung erfolgt nach Besuch der jeweiligen Konzerngesellschaft. Weiters werden selbstverständlich auch Top-Down Risiken der Segment- und Competence Center-Leiter und des Vorstands aufgenommen und mit Maßnahmen unterlegt. Der reguläre Berichterstattungsprozess wird durch einen Ad-hoc-Berichterstattungsprozess ergänzt, um auf kritische Themen rechtzeitig aufmerksam zu machen. Mindestens einmal jährlich erfolgt eine umfassende Risikoberichterstattung der Einzelrisiken samt Aggregation an den Prüfungsausschuss und Aufsichtsrat.

Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. hat die Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit-Gruppe für das Geschäftsjahr 2020 im Berichtsjahr 2021 gemäß C-Regel 83 des Österreichischen Corporate Governance Kodex geprüft und bestätigt.

Das interne Kontrollsystem der Semperit-Gruppe verfolgt das Ziel, die Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit, die Zuverlässigkeit der Finanzberichterstattung sowie die Einhaltung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften sicherzustellen. Es unterstützt zudem die Früherkennung und Überwachung von Risiken aus unzulänglichen Überwachungssystemen und betrügerischen Handlungen und wird von der Abteilung Risk Management & Assurance gemeinsam mit den jeweiligen Fachabteilungen laufend überarbeitet und erweitert. Für die Implementierung und Überwachung des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems ist das Management des jeweiligen Tochterunternehmens zuständig. Bereichsübergreifende, konzernweit gültige Rahmenbedingungen und Regelungen werden vom Vorstand der Semperit AG Holding vorgegeben. Um die nachhaltige Implementierung dieser Rahmenbedingungen und Regelungen sicherzustellen, werden regelmäßige Follow-up Audits an den Standorten durchgeführt.

Externe Evaluierung

In Entsprechung der C-Regel 62 des Österreichischen Corporate Governance Kodex ließ die Semperit-Gruppe die Einhaltung der Kodex-Bestimmungen und die Richtigkeit der damit verbundenen öffentlichen Berichterstattung für das Jahr 2019 extern evaluieren. Die von Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. durchgeführte Evaluierung ist auf keine Tatsachen gestoßen, die im Widerspruch zur Erklärung des Vorstands und des Aufsichtsrats im Corporate Governance Bericht 2019 über die Einhaltung der C-Regeln des Kodex stehen. Entsprechend der C-Regel 62 wird für das Jahr 2022 eine neuerliche Evaluierung stattfinden.

Wien, am 17. März 2021

Der Vorstand



Dipl.-Kfm. Dr. Martin Füllenbach
CEO



Mag. Gabriele Schalleger
CFO



Kristian Brok, MSc
COO